

Fahrzeugzulassungen im April 2023

Flensburg, 4. Mai 2023. Im April 2023 wurden 202.947 Personenkraftwagen (Pkw) neu zugelassen. Das waren +12,6 Prozent mehr als im April des Vorjahres. 67,1 Prozent (+17,8 %) der Neuwagen wurden gewerblich und 32,8 Prozent (+3,2 %) privat zugelassen.

Bei fast allen deutschen Marken zeigten sich im April positive Vorzeichen. Bei MAN, die einen Zulassungsanteil von 0,1 Prozent erreichte, zeigte sich mit 227 Neuwagen und +78,7 Prozent der deutlichste prozentuale Anstieg, gefolgt von Mini (+69,7 %/1,8 %), Porsche (+32,3 %/1,4 %), Mercedes (+27,4 %/10,3 %), Audi (+24,5 %/8,8 %), VW (+23,7 %/18,2 %), Opel (+21,9 %/5,7 %) und Smart (+18,5 %/0,8 %). BMW (+4,4 %/8,5 %) ging ebenfalls mit einer positiven Bilanz aus dem Zulassungsmonat hervor. Einzig Ford (-18,6 %/4,0 %) verzeichnete rückläufige Neuzulassungszahlen. Den größten Anteil an den Neuzulassungen erreichte VW mit 18,2 Prozent.

Tesla erreichte mit +272,3 Prozent den größten prozentualen Zuwachs bei den Importmarken, der Anteil dieser Marke an den Fahrzeugzulassungen betrug 1,2 Prozent. Deutliche Steigerungen von mehr als 100 Prozent zeigten sich auch bei Lotus (+184,6 %/0,0 %), Rolls Royce (+176,9 %/0,0 %) und Alfa Romeo (+163,0 %/0,3 %). Ein Zuwachs von mehr als 50 Prozent konnten die Importmarken Dacia (+54,4 %/2,2 %), Aston Martin (+53,8 %/0,0 %) und Seat (+52,6 %/5,0 %) erzielen. Die weiteren Zuwächse reichten von +0,6 Prozent bei Subaru (0,2 %) bis +35,3 Prozent bei Mazda (1,4 %). Die Rückgänge die sich bei den Importeuren zeigten, reichten von -10,1 Prozent bei Nissan (1,0 %) bis -85,0 Prozent bei Lada (0,0 %). Skoda (+32,5 %) war mit einem Neuzulassungsanteil von 5,9 Prozent die stärkste Importmarke.

Bei der Betrachtung der Segmente war die positive Entwicklung bei den Großraum-Vans mit +41,6 Prozent besonders deutlich, ihr Anteil betrug 2,0 Prozent. Das mit 28,5 Prozent anteilsstärkste Segment der SUVs erreichte ein Plus von +15,1 Prozent, die Mittelklasse erreichte mit einem Zuwachs von +33,0 Prozent einen Anteil von 11,3 Prozent. Die Segmente Obere Mittelklasse (+29,7 %/3,3 %), Oberklasse (+22,9 %/1,1 %), Kompaktklasse (+21,7 %/15,4 %), Utilities (+15,1 %/4,4 %) und Sportwagen (+12,5 %/1,4 %) konnten ebenfalls zweistellig zulegen, wobei die Kompaktklasse mit einem Anteil von 15,4 Prozent das zweitstärkste Segment

war. Die übrigen Segmente Mini-Vans (-14,4 %/0,8 %), Wohnmobile (-8,6 %/3,6 %) und Minis (-5,4 %/4,5 %) lagen hinter dem Ergebnis des Vorjahresmonats. Trotz eines Rückgangs von -3,7 Prozent gingen die Kleinwagen mit einem Anteil von 12,0 Prozent als drittstärkstes Segment aus dem Zulassungsmonat hervor.

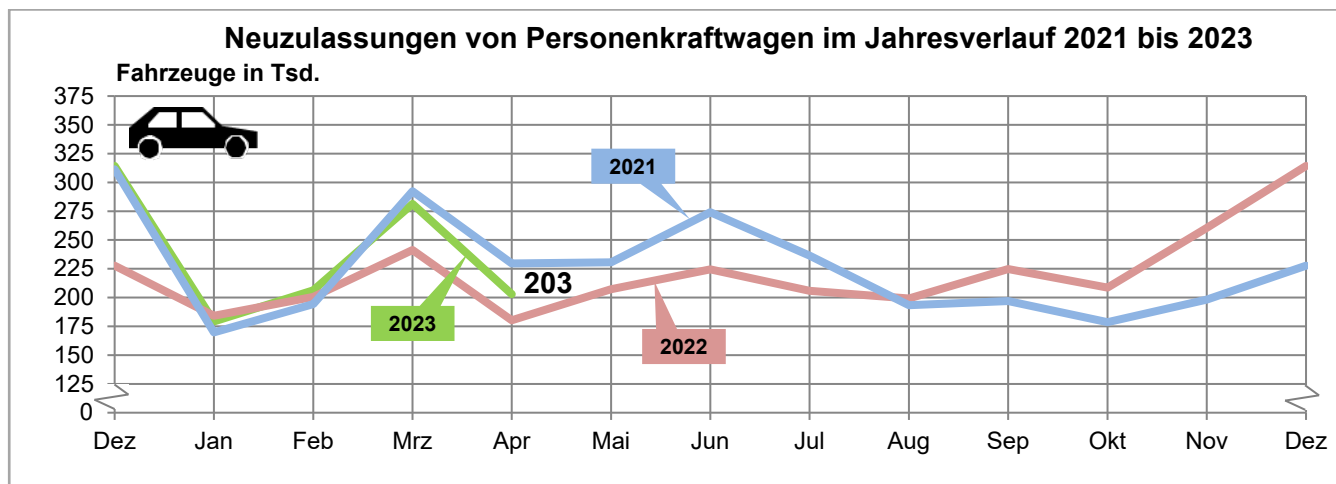
Die Elektro (BEV) Pkw konnten mit +34,1 Prozent und 29.740 Neuwagen im April einen deutlichen Anstieg bei den alternativen Antrieben verzeichnen. Ihr Anteil betrug 14,7 Prozent. Es kamen 59.468 Hybrid-Pkw (29,3 %/4,7 %), darunter 11.787 Plug-in-Hybride (5,8 %/45,7 %) zur Neuzulassung. Ein Anteil von 0,4 Prozent entfiel auf Pkw mit der Kraftstoffart Flüssiggas (903 Pkw/+7,8 %), 0,1 Prozent entfiel auf Pkw mit der Kraftstoffart Erdgas (153 Pkw). 76.519 Neuwagen und einem Anteil von 37,7 Prozent waren den Benzinern zuzurechnen, deren Anzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat um +17,7 Prozent zunahm. Bei den Dieselpkw (36.138) zeigte sich ein Anstieg von +2,4 Prozent, ihr Anteil betrug 17,8 Prozent.

Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß nahm im April um +0,7 Prozent zu und betrug 123,3 g/km.

Auf dem Nutzfahrzeugmarkt war bei allen Fahrzeugklassen ein Zuwachs zu verzeichnen (siehe Tabelle), wobei dieser bei den Kraftomnibussen (+51,0 %) und den Sattelzugmaschinen (+48,2 %) am deutlichsten ausfiel. 24.249 neue Krafträder wurden im April zugelassen, dies war ein Plus von +4,2 Prozent. Insgesamt wurden 257.593 (+12,0 %) Kraftfahrzeuge (Kfz) und 24.817 (-19,1 %) Kfz-Anhänger neu in den Verkehr gebracht.

Eine positive Bilanz zeigte sich auf dem Gebrauchtfahrzeugmarkt bei den Kraftomnibussen (+10,8 %), den Sonstigen Kfz (+11,6 %) und den Pkw (+3,3 %). Zugmaschinen insgesamt (-7,1 %), darunter Sattelzugmaschinen (-12,2 %), Krafträder (-9,6 %) sowie Lastkraftwagen (Lkw) (-0,5 %) waren am Gebrauchtfahrzeugmarkt weniger gefragt. Die Zahl der Besitzumschreibungen nahm mit 545.072 Kfz um +1,6 Prozent zu. 33.581 Kfz-Anhänger wechselten die Halterin beziehungsweise den Halter (-4,1 %).

Kontakt:
Stephan Immen, Telefon: +49 461 316-1293



Fahrzeugklasse	Neuzulassungen					Besitzumschreibungen				
	April 2023			Januar-April 2023		April 2023			Januar-April 2023	
	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		Vormonat in %	Vorjahresmonat in %				Vormonat in %	Vorjahresmonat in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Krafträder	24.249	-26,1	+4,2	82.493	+14,4	46.998	+1,3	-9,6	137.726	-12,9
Personenkraftwagen	202.947	-27,9	+12,6	869.765	+7,9	455.947	-18,6	+3,3	1.963.394	+2,6
Kraftomnibusse	382	-17,5	+51,0	1.712	+22,5	564	+20,5	+10,8	1.891	-6,1
Lastkraftwagen	20.062	-28,0	+14,4	90.621	+11,3	29.514	-23,7	-0,5	134.834	+2,0
Zugmaschinen insgesamt	8.396	-17,4	+16,8	32.871	+9,0	10.659	-16,8	-7,1	44.647	-8,5
dar. Sattelzugmaschinen	3.533	-24,3	+48,2	15.113	+29,0	1.098	-29,5	-12,2	5.494	-12,8
Sonstige Kraftfahrzeuge	1.557	-15,7	+6,9	6.711	+10,8	1.390	-12,0	+11,6	5.748	+5,2
Kraftfahrzeuge zusammen	257.593	-27,3	+12,0	1.084.173	+8,7	545.072	-17,5	+1,6	2.288.240	+1,2
Kraftfahrzeuganhänger	24.817	-18,1	-19,1	94.889	-14,3	33.581	-13,9	-4,1	135.121	-0,7

Neuzulassungen von Personenkraftwagen im April 2023 nach Marken

Marke	April 2023		Veränderung gegenüber April 2022 in %	Januar-April 2023		Veränderung gegenüber Januar-April 2022 in %	
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	-	+
	1	2	3	4	5	6	7
AIWAYS	-	-	-	23	0,0		
ALFA ROMEO	576	0,3	+163,0	1.913	0,2		+125,1
ALPINE	35	0,0	+6,1	100	0,0	-10,7	
ASTON MARTIN	40	0,0	+53,8	154	0,0		+37,5
AUDI	17.788	8,8	+24,5	78.518	9,0		+16,6
BENTLEY	70	0,0	-18,6	305	0,0	-9,2	
BMW	17.262	8,5	+4,4	64.551	7,4	-3,3	
BYD	47	0,0	X	111	0,0		
CADILLAC	10	0,0	+25,0	92	0,0		+73,6
CITROEN	2.884	1,4	-16,4	12.443	1,4		+5,6
DACIA	4.471	2,2	+54,4	20.865	2,4		+35,0
DS	116	0,1	-21,1	533	0,1	-22,5	
FERRARI	184	0,1	+16,5	642	0,1		+17,4
FIAT	5.081	2,5	-20,5	22.947	2,6	-5,8	
FORD	8.159	4,0	-18,6	36.764	4,2	-8,2	
GWM	101	0,0	X	277	0,0		
HONDA	290	0,1	-59,7	1.767	0,2	-35,1	
HYUNDAI	7.904	3,9	+7,9	30.637	3,5	-0,4	
INEOS	10	0,0	X	20	0,0		
IVECO	76	0,0	-12,6	286	0,0	-7,1	
JAGUAR	194	0,1	-35,8	1.125	0,1	-3,3	
JEEP	590	0,3	-54,1	3.043	0,3	-37,9	
KIA	6.181	3,0	-10,2	20.247	2,3	-12,7	
LADA	9	0,0	-85,0	83	0,0	-84,0	
LAMBORGHINI	68	0,0	-21,8	336	0,0	-3,4	
LAND ROVER	818	0,4	-31,8	4.459	0,5		+34,3
LEXUS	262	0,1	+30,3	798	0,1	-19,2	
LOTUS	37	0,0	+184,6	86	0,0		+38,7
LUCID	-	-	-	6	0,0		
LYNK & CO	194	0,1	-55,4	1.309	0,2		+45,1
MAN	227	0,1	+78,7	857	0,1		+118,6
MASERATI	81	0,0	+19,1	511	0,1		+84,5
MAXUS	2	0,0	X	3	0,0		
MAZDA	2.821	1,4	+35,3	14.971	1,7		+28,7
MERCEDES	20.990	10,3	+27,4	92.219	10,6		+24,5
MG ROEWE	1.163	0,6	+9,2	4.986	0,6		+104,7
MINI	3.645	1,8	+69,7	13.328	1,5		+1,1
MITSUBISHI	1.400	0,7	-61,0	4.429	0,5	-63,3	
MORGAN	10	0,0	-16,7	22	0,0	-33,3	
NIO	25	0,0	X	161	0,0		
NISSAN	2.063	1,0	-10,1	11.111	1,3		+32,4
OPEL	11.652	5,7	+21,9	41.933	4,8	-5,2	
PEUGEOT	3.379	1,7	+12,1	15.164	1,7		+7,4
POLESTAR	544	0,3	+16,5	1.579	0,2		+0,2
PORSCHE	2.768	1,4	+32,3	11.953	1,4		+26,0
RENAULT	4.639	2,3	-13,9	17.913	2,1	-28,7	
ROLLS ROYCE	36	0,0	+176,9	118	0,0		+81,5
SEAT	10.182	5,0	+52,6	35.596	4,1	-1,3	
SKODA	11.990	5,9	+32,5	55.534	6,4		+20,1
SMART	1.560	0,8	+18,5	4.941	0,6	-12,0	
SSANGYONG	149	0,1	+16,4	684	0,1	-4,6	
SUBARU	327	0,2	+0,6	1.324	0,2	-18,1	
SUZUKI	1.119	0,6	+34,7	8.332	1,0		+109,2
TESLA	2.420	1,2	+272,3	23.075	2,7		+53,2
TOYOTA	5.268	2,6	-18,3	24.264	2,8	-0,7	
VOLVO	3.004	1,5	+18,5	12.498	1,4		+7,0
VW	36.940	18,2	+23,7	163.429	18,8		+15,2
SONSTIGE	1.086	0,5	-9,1	4.390	0,5		
INSGESAMT	202.947	100,0	+12,6	869.765	100,0		+7,9